

30/3 914

P r o t o k o l l

der X. Sitzung des Baukomitees für den Neubau der k.k. Universitätsbibliothek in Innsbruck, am 3. März 1914, $\frac{1}{2}$ 4 Uhr nachmittag.

Anwesend sind alle Mitglieder mit Ausnahme des Statth. Sekretärs Dr. Bundsmann.

Der Vorsitzende eröffnet um $\frac{1}{2}$ 4^h die Sitzung.

In Punkt 1 der T.O. eingehend wird das Protokoll der letzten Sitzung verlesen und ohne Einwendung angenommen.

Unter Punkt 2 der T.O. verliest der Vorsitzende den Erlaß des k.k. Ministeriums für Kultus & Unterricht vom 31. Jänner 1914, betreffend die Magazinseinrichtung. Hieran knüpft sich eine eingehende Besprechung. Die Bauleitung läßt die erste Offerteinladung für die Magazinseinrichtung zirkulieren und weist darauf hin, daß die Deutlichkeit dieser Ausschreibung daraus hervorgehe, daß sämtliche von den 4 eingelaufenen Offerten, wie aus den Detailzeichnungen ersichtlich ist, in gewünschter Weise offerierten. Lediglich das von der Firma R. Ph. Wagner eingesandte Natura-Modell entspräche nicht der deutlichen Bestimmung der Ausschreibung nämlich daß "die Regale innerhalb eines Halbstockes gleich breit sein müssen": Der Bauleiter weist darauf hin, daß eine präzise Zusammenstellung aus dem großen Material der vielen Eventualpreise und eigenen Vorschlägen der Firmen sehr zeitraubend
./.